

Presseinformation

8. Juli 2020

Deutscher Gründerpreis für Schüler: Reutlinger Schülerteam unter den Top 5 bundesweit!

Große Freude bei fünf Jugendlichen des HAP Grieshaber Gymnasiums Reutlingen. Sie belegten beim Deutschen Gründerpreis für Schüler bundesweit den fünften Platz und landesweit den ersten Platz.

Vier Monate dauerte die Spielphase des Deutschen Gründerpreises für Schüler. In der Zeit vom 2. Januar bis 6. Mai 2020 bearbeiteten die Teams neun anspruchsvolle Aufgaben. Durch die Corona-Krise mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Aufgaben des Planspiels komplett virtuell lösen. Hierbei drehte sich alles um das Thema Wirtschaft und fiktive Unternehmensgründung. Eine Jury aus Wirtschaftsexperten bewertete die Geschäftskonzepte der Schülerinnen und Schüler. Bundesweit nahmen rund 3500 Schülerinnen und Schüler in mehr als 800 Teams an der Spielrunde 2020 teil. Der Deutsche Gründerpreis für Schüler ist das größte Existenzgründer-Planspiel Deutschlands. Die Initiatoren des Wettbewerbs sind stern, Sparkassen, ZDF und Porsche.

Von den 17 teilnehmenden Teams aus dem Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Reutlingen kamen 12 Teams in die Jury-Wertung. Die Schülerinnen und Schüler waren vom HAP Grieshaber Gymnasium im Bildungszentrum Nord, der Theodor-Heuss-Schule Reutlingen, der Beruflichen Schule Münsingen sowie dem Johannes-Kepler-Gymnasium Reutlingen. Alle platzierten Teams erhalten eine Urkunde, Teilnahmezertifikat sowie Geld- oder Sachpreise.

Das Siegerteam der Kreissparkasse Reutlingen kommt vom HAP Grieshaber Gymnasium im Bildungszentrum Nord in Reutlingen. Das Team „SiMi“ schaffte es mit seinem überzeugenden Geschäftskonzept

und Produkt bundesweit auf den fünften Platz sowie landesweit auf den ersten Platz. Aufgrund der Platzierung dürfen sich die Schüler über die Teilnahme am Future Camp freuen. Das Future Camp ist ein individuell auf die Teams zugeschnittenes viertägiges Management- und Persönlichkeitstraining auf Schloss Kröchlendorff in der Uckermark. Auf Landesebene erhält das Team einen Geldpreis in Höhe von 1.500 Euro. Auf regionaler Ebene erhält das Team weitere 300 Euro.

Sichtbarkeit ist Sicherheit im Straßenverkehr – das ist die Geschäftsidee von Milena Karkoschka, Jan Frommann, Christian Griesinger, Lara Roth und Joas Schreg. Mit einer phosphoreszierenden Jacke sollen Unfälle vermieden werden. So sind Fußgänger und Radfahrer schon aus der Ferne gut zu erkennen. Die Jacke ist nicht nur sicher, sondern auch modern und sportlich zugleich und wird für Männer, Frauen und Kinder angeboten.

Den zweiten Platz erreichte das Team „ViVaVolunteer“, ebenfalls vom HAP Grieshaber Gymnasium im Bildungszentrum Nord. Pauline Hagmann, Emily Zipperle, Simon Baumgardt, Lea Bisinger und Korbinian Langen gehören zu dem Team. Die Idee ist, durch eine Plattform vor allem jungen Erwachsenen mit wenig Zeit zu ermöglichen, sich einfach und schnell ehrenamtlich zu engagieren.

Das drittplatzierte Team „enduring future GmbH“ mit Leonie Aigner und Daniela Hageloch kommt von der Beruflichen Schule in Münsingen. Ihre Geschäftsidee ist die Entwicklung nachhaltiger und wiederverwendbarer Gebäck- und Brottaschen.

Weitere Infos zum Deutschen Gründerpreis für Schüler, der auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird, gibt es unter: www.ksk-reutlingen.de/dgps.



Bildunterschrift: Das Team "SiMi" vom HAP Grieshaber Gymnasium mit Rektorin Dr. Brigitte Kern-Veits (hinten), den Lehrern Katrin Gommel (zweite von links) und Dirk Jäger sowie Selina Schenk von der Kreissparkasse Reutlingen (rechts).